

Rheinische Post, Lokalteil Wülfrath vom 04.04.2013

André Schürrle besucht Fußballschule Mittelpunkt

VON YANNIC ZANDER

WÜLFRA TH Ein Nationalspieler war gestern in der Fußballschule Mittelpunkt angekündigt. Gedämpft hört man an diesem Mittwochnachmittag inuner wieder den Namen „André Schürrle“ im Vereinslokal des 1. FC Wülfrath. Gespannt warten die Kinder auf den Stürmer von Bayer Leverkusen. Ein kleiner Fußballer rechnet seinen Eltern die Millionen vor, die Schürrle auf dem Transfermarkt wert ist. Angesichts der Aufregung im Raum erwartet man fast, dass der Nationalspieler gleich in das Vereinslokal geschwebt kommt, ohne auch nur einen Fuß auf den Boden zu setzen.

Ein Junge geht noch einmal nach draußen. Kurz darauf kommt er zurück, um sich die Kamera seines Vaters zu holen. Er habe Schürrle draußen auf dem Parkplatz gesehen. Dann die Lautsprecherdurch-

sage, sich im Vereinslokal zu versammeln. Ein paar Kinder kommen herein. Die Spannung steigt. Nach einigen Minuten bebt der Fußboden leicht, eine große Schar junger Fußballer stürmt in den Raum. Sie diskutieren lautstark die Sitzordnung. Nachdem sie alle einen Platz gefunden haben, initiieren ihre Trainer Sprechgesänge: „André Schürrle! André Schürrle!“ Danach La Ola, alle reißen ihre Arme hoch.

Als sie wieder unten sind, steht plötzlich ein blonder 22-Jähriger auf der hergerichteten freien Fläche. Er wirkt auf sympathische Weise etwas schüchtern. Schürrle hat ein original Länderspieltrikot mit seinem Autogramm mitgebracht, dieses wird später unter den Kindern verlost. Nun setzt er sich zu ihnen an den Tisch, um ein Gruppenfoto zu machen. Angesichts der von allen Seiten auf ihn zustürmenden Kinder, könnten Fußball-Laien durch-



Von André Schürrles Ballbehandlung beeindruckt sind (v.l.): Marvin, Trainer Jürgen Jankowski und Merian.

RP-FOTO: M. NACKE

aus meinen, es mit einem Außerirdischen zu tun zu haben.

Nach dem Gruppenfoto stellt sich der Fußballstar wieder auf die kleine „Bühne“ und beantwortet Fragen. „Wirst du mal für Gladbach spielen?“ „In dieser Karriere nicht mehr.“ „Wer ist der schlechteste Verein der ganzen Bundesliga?“ „Nach so vielen Spielen hat die Tabelle schon eine gewisse Aussagekraft. Es ist schon gerecht, was da steht.“ Schürrle spricht auch vor den Kindern wie ein Medienprofil. Er weiß, ein falsches Wort kann unangenehme Folgen für ihn haben.

Nach der Fragerunde lässt sich Schürrle mit jedem seiner kleinen Fans fotografieren. In dem Moment, in dem er von der Kamera wegschaut, um den Arm um das nächste Kind zu legen, friert sein Lächeln für die Kamera ein. Er ist halt ein Profi – nicht nur auf dem Fußballplatz.

Fußballschule Mittelpunkt GmbH

Trainingszentrum: Silberberger Weg 3 • 42489 Wülfrath

Telefon 0211 / 17 90 55 90 • Fax 02104 / 93 25 88

info@fussballschule-mittelpunkt.de • www.fussballschule-mittelpunkt.de